

Von:

Elternbeirat der Luitpoldschule Bad Aibling

An:

Herr Schlier, Bürgermeister der Stadt Bad Aibling

Frau Niedermaier, Bauamtsleiterin der Stadt Bad Aibling

Frau Keitz-Dimpflmeier, Referentin für Schulen und Kindergärten

Verkehrsrechtsreferat der Stadt Bad Aibling

Polizeiinspektion Bad Aibling

Landratsamt Rosenheim, Poststelle

Bad Aibling, 04.12.2024

Betreff: Antrag zur Veröffentlichung des sicheren Schulwegs und Mithilfe bei der Verbesserung der Schulwegsicherheit Thürhamer Straße

Anhang: [Leitfaden Schulweg AGFK](#)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schlier,
sehr geehrte Frau Niedermaier,
sehr geehrte Frau Keitz-Dimpflmeier,
sehr geehrte Damen und Herren der Polizeiinspektion, des Verkehrsrechtsreferats und
des Landratsamts Rosenheim,

am 21.11.2024 fand ein Elternabend an der Luitpoldschule zur Thematik „Gefahrenlage Thürhamer Straße“ statt. Grund für diesen Elternabend sind die Sorgen einiger Eltern zum Schulweg aus der Siedlung nördlich der Thürhamer Straße/Ellmosener Wies zur Luitpoldschule.

Der Elternschaft ist kein sicherer Schulweg zur Luitpoldschule, Hauptgebäude in der Harthausener Straße 3 vom Wohngebiet nördlich der Thürhamer Straße (Neubaugebiet Ellmosener Wies und rund um die Vogelweidstraße) bekannt. In den Augen der Eltern ist die Gefahrenlage an der Thürhamer Straße sowie weitere Gefahrenstellen im weiteren Verlauf des Schulwegs untragbar in Bezug auf die Sicherheit der Kinder. Im vorliegenden Fall fanden in der Vergangenheit mit Bürgermeister Stephan Schlier bereits vereinzelt Telefonate und persönliche Termine betroffener Eltern statt. Diese blieben bis zum jetzigen Zeitpunkt ergebnislos und ohne Verbesserung für die Kinder. Ein Wegverlauf des sicheren Schulwegs wurde bis dato nicht veröffentlicht.

Als Gremium, das die Interessen aller Eltern zum Wohle unserer Kinder vertritt, möchten wir hiermit einen Antrag auf die Veröffentlichung des sicheren Schulwegs für alle Schülerinnen und Schüler der Luitpoldschule einreichen. Die Sicherheit unserer Kinder auf dem Weg zur Schule und nach Hause ist von höchster Bedeutung, und wir halten es für wünschenswert, den sicheren Schulweg offiziell festzulegen und öffentlich zugänglich zu machen.

Wir beantragen außerdem die Veröffentlichung oder Übersendung des Wegverlaufs des als sicher ausgewiesenen Schulwegs Ellmosener Wies und Wohngebiet Thürham zur Luitpoldschule, Hauptgebäude (Harthauser Straße 3) als Kartendarstellung oder detaillierter Beschreibung an uns, den Elternbeirat, zur Weiterleitung an die Eltern der Luitpoldschule bis zum 31.12.2024.

Des weiteren wird im Anschluss gebeten um die Festsetzung eines Termins im Januar 2025 zur Identifikation kritischer Stellen im Verlauf dieses Schulwegs und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für diese kritische Stellen mit den Eltern aus dem genannten Wohngebiet. Die Anwesenheit von Bürgermeister Stephan Schlier, einem Vertreter der Polizeiinspektion Bad Aibling und verantwortlichen Verwaltungsmitarbeitenden der Stadt Bad Aibling scheint obligatorisch um das Bewusstsein für reale Gefahren zu schärfen.

Begründung:

1. **Schutz der Schülerinnen und Schüler:** Viele Eltern und Erziehungsberechtigte aus Bad Aibling sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg. Ein veröffentlichter sicherer Schulweg, der von der Stadt offiziell anerkannt und empfohlen wird, würde für mehr Klarheit und Orientierung sorgen.
2. **Vermeidung von Gefährdungen:** Ein sicherer Schulweg, der alle relevanten Verkehrsinfrastrukturen berücksichtigt, stellt sicher, dass die Kinder vor Gefahren wie stark befahrenen Straßen, unsicheren Kreuzungen, sowie PKW die direkt vor das Schulgebäude fahren und dann in engen Situationen wenden (siehe Elterntaxis Hofberg), geschützt sind.
3. **Erhöhung der Verkehrssicherheit:** Durch die Festlegung und Markierung eines sicheren Schulwegs kann die Stadt aktiv zur Reduzierung von Unfällen und gefährlichen Situationen beitragen, die durch das unbedachte Überqueren von Straßen oder das Fehlen geeigneter Gehwege entstehen können. Im weiteren Verlauf ist es möglich z.B. einen Bus auf Füßen ins Leben rufen oder sich an der Aktion des VCD „zu Fuß zur Schule“ beteiligen. Markierungen des Schulwegs werden in anderen Städten und Kommunen z.B. durch farbige Linien/Fußspuren und klar definierte Bereiche zum Anhalten und Überqueren von Straßen umgesetzt.

4. **Förderung der Selbstständigkeit der Kinder:** Kinder, die einen sicheren und gut bekannten Schulweg haben, können diesen selbstbewusst und sicher zurücklegen, was ihre Selbstständigkeit fördert.
5. **Erleichterung für Eltern:** Ein veröffentlichter Schulweg gibt den Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder zu unterstützen und den definierten und markierten Weg einzuüben.

Wir bitten darum, diesen Antrag in der nächsten **Sitzung des Stadtrates am 19.12.2024** zu prüfen und zu beschließen, dass die Stadt Bad Aibling den sicheren Schulweg für alle Schülerinnen und Schüler der Luitpoldschule öffentlich zugänglich macht. Dies könnte durch die Veröffentlichung auf der städtischen Website oder durch Informationsmaterialien erfolgen.

Wir hoffen auf eine baldige Lösung im Sinne unserer Kinder.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Elternbeirat der Luitpoldschule